

## **Strache: Seipel muß zurücktreten!**

Utl.: Als Museumsdirektor völlig untragbar =

Wien (OTS) - "KHM-Direktor Seipel muß zurücktreten. Und Ministerin Gehrler soll er gleich mitnehmen", forderte heute FPÖ-Bundesparteiobermann HC Strache. Die Enthüllungen von Erwin Plank und die Berichte im Nachrichtenmagazin "profil" würden deutlich zeigen, daß Seipel als Museumsdirektor völlig untragbar sei.

Es sei völlig unmöglich, diesem Mann noch weiter die Verantwortung über einige der bedeutendsten Kulturschätze der Menschheit zu überlassen, betonte Strache. Wenn Seipel weiter so vor sich hin dilettiere, könne man vor den Werken im Kunsthistorischen Museum gleich ein Schild mit der Aufschrift "Zur freien Entnahme" aufstellen.

Daß die zuständige Ministerin Gehrler Seipel die Mauer mache, sei völlig inakzeptabel. In jedem anderen Land hätte der Kulturminister einen solchen Direktor unverzüglich aus dem Amt entlassen und auch selbst die Konsequenzen gezogen, meinte Strache. "Aber die ÖVP-Seilschaften halten offenbar eisern."

Seipel, der auch der bestverdienende Museumsdirektor Österreichs sei, habe sein Unvermögen hinlänglich unter Beweis gestellt. "Man fragt sich, worauf er eigentlich noch wartet", sagte Strache. Offenbar begreife der KHM-Direktor die Tragweite seines Handelns gar nicht und leide unter einem ähnlichen Realitätsverlust wie die gesamte Bundesregierung. "Sie haben Österreich schon einmal international lächerlich gemacht, Herr Seipel! Lassen Sie es dabei bewenden und räumen Sie Ihren Platz."

Rückfragehinweis:

Büro HC Strache  
Karl Heinz Grünsteidl  
Bundespressereferent  
+43-664-4401629

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0090 2006-01-30/11:25

301125 Jän 06

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20060130\\_OTS0090](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060130_OTS0090)